Landkreis
Esslingen

Sitzungsvorlage

Nummer: 57/2015
den 12. Juni 2015

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

☐	Öffentlich	☒	KT	16. Juli 2015
☐	Nichtöffentlich	☒	VFA	09. Juli 2015
☒	Nichtöffentlich bis zum Abschluss der Vorberatung	☐	ATU	
		☐	ATU/BA	
		☐	SOA	
		☐	KSA	
		☐	BA-KH	
		☐	JHA	

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH

Anlagen:
- Sitzungsvorlage 09/2015 zur Aufsichtsratssitzung vom 11.06.2015 der Kreiskliniken Esslingen gGmbH (Anlage 1)
- Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2014 (Anlage 2)
- Prüfbericht über den Jahresabschluss und den Lagebericht 2014 der Kreiskliniken Esslingen gGmbH (1 Fertigung je Fraktion)

Verfahrensgang:
☐ Einbringung zur späteren Beratung
☒ Vorberatung für den Kreistag
☒ Abschließender Beschluss im Kreistag

BESCHLUSSANTRAG:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag, an den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Kreiskliniken Esslingen gGmbH die Weisung zu erteilen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Den Jahresabschluss 2014 der Kreiskliniken Esslingen gGmbH wie folgt festzustellen:

1.1	Bilanzsumme	330.497.027,34 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- Anlagevermögen	261.289.686,31 €
	- Umlaufvermögen	68.870.471,12 €
	- Ausgleichsposten nach dem KHG	0,00 €
	- Rechnungsabgrenzungsposten	336.869,91 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- Eigenkapital	12.119.321,80 €
	- Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	189.765.741,86 €
	- Rückstellungen	34.843.996,24 €
	- Verbindlichkeiten	92.955.206,03 €
	- Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	801.169,98 €
	- Rechnungsabgrenzungsposten	11.591,43 €
1.2	Jahresergebnis	
	- Summe der Erträge	232.684.528,88 €
	- Summe der Aufwendungen	228.949.255,49 €
	- Jahresüberschuss	3.735.273,39 €
	- Entnahme aus den Gewinnrücklagen	379.529,00 €
	- Jahresüberschuss inkl. Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	4.114.802,39 €
1.3	Der Jahresüberschuss wird wie folgt behandelt:	
	- Einstellung in zweckgebundene Gewinnrücklagen	3.833.000,00 €
	- Vortrag auf das neue Rechnungsjahr	281.802,39 €

2. Die folgenden Veränderungen von Bilanzpositionen zu beschließen:

- der Auflösung des Ausgleichpostens aus Eigenmittelförderung in Höhe von und der Verrechnung mit der Kapitalrücklage wird zugestimmt.	19.466.546,48 €
- der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Entnahme aus der Gewinnrücklage wird zugestimmt. Die Einstellung der restlichen Gewinnrücklage in Höhe von in die Kapitalrücklage wird zugestimmt.	296.569,00 €
- der Verrechnung des Verlustvortrags in Höhe von mit der Kapitalrücklage wird zugestimmt.	2.423.038,89 €

Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine

Sachdarstellung:

1. Feststellung Jahresabschluss 2014

Grundlage:

Gemäß § 3 Abs. 2 Ziffer 21 der Hauptsatzung des Landkreises Esslingen obliegt dem Kreistag die Erteilung von Weisungen an die Vertreter des Landkreises in den Organen der Kreiskliniken Esslingen gGmbH bei
- Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Ergebnisses sowie
- Entlastung des Aufsichtsrates (vgl. SV 58/2015).

Der Aufsichtsrat der Kreiskliniken Esslingen gGmbH hat in der Sitzung am 11.06.2015 über den Jahresabschluss 2014 beraten und den Vorschlag zur Beschlussfassung an die Gesellschafterversammlung entsprechend den Beschlussanträgen erteilt. Außerdem wurde gemäß § 10 Abs. 4 lit. e.) des Gesellschaftsvertrages die Entlastung der Geschäftsführung beschlossen.

Gemäß § 9 Abs. 10 des Gesellschaftsvertrags hat der Aufsichtsrat über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2014 einen Bericht erstellt und vorgelegt (vgl. Anlage 2).

Die Sachdarstellung mit den wesentlichen Eckpunkten zum Verlauf des Wirtschaftsjahres 2014 der Kreiskliniken wird in der Sitzungsvorlage 09/2015 des Aufsichtsrates der Kreiskliniken Esslingen gGmbH ausführlich dargestellt (siehe Anlage 1).

Jahresergebnis 2014

Das ausgewiesene Jahresergebnis 2014 (Jahresüberschuss mit Entnahmen aus Gewinnrücklagen) der Kreiskliniken Esslingen gGmbH beträgt rd. 4,1 Mio. EUR. Es liegt damit rd. 11,5 Mio. EUR über dem im Erfolgsplan veranschlagten Ergebnis von rd. – 7,4 Mio. EUR.

Der Landkreis Esslingen hat im Haushaltsjahr 2012 entsprechend den Beschlüssen des Kreistags (SV 60/2011 und SV 60a/2011) die Finanzierung von größeren Investitionsvorhaben der Kreiskliniken in Form von Investitionskostenzuschüssen übernommen. Dabei wurden die Darlehen, die von den Kreiskliniken für diese Investitionsvorhaben aufgenommen wurden, in den Kreishaushalt übertragen. In Folge dessen wurden die Kreiskliniken von dem auf diese Darlehen entfallenden Schuldendienst und die damit verbundenen ergebniswirksamen Zinsaufwendungen befreit.

Durch die Gewährung der Investitionskostenzuschüssen hat der Landkreis Esslingen die Kreiskliniken im Betriebs- und Finanzergebnis 2014 um insgesamt 5,5 Mio. EUR entlastet. Ohne diese Entlastung durch den Landkreis würde das Jahresergebnis 2014 (inkl. Entnahmen aus Gewinnrücklagen) der

Kreiskliniken einen Jahresfehlbetrag von 1,4 Mio. EUR ausweisen (siehe Anlage 1).

Verwendung des Jahresüberschusses 2014

Das ausgewiesene Jahresergebnis 2014 beinhaltet auch Verkaufserlöse für Wohnimmobilien in Höhe von rd. 3,8 Mio. EUR. Entsprechend dem Beschluss des Kreistags vom 18.07.2013 (SV 87a/2013) sind diese Erlöse zur Sanierung der verbleibenden Wohngebäude zu verwenden und werden daher in eine zweckgebundene Gewinnrücklage eingestellt. Der verbleibende Restbetrag des Jahresergebnisses in Höhe von rd. 0,3 Mio. EUR wird auf das neue Rechnungsjahr vorgetragen.

2. Veränderungen von Bilanzpositionen

Die Sachdarstellung zu den Veränderungen der Positionen des Eigenkapitals im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2014 wird ebenfalls ausführlich in der Sitzungsvorlage 09/2015 des Aufsichtsrates der Kreiskliniken Esslingen gGmbH dargestellt (siehe Anlage 1).

Heinz Eininger
Landrat